Fortbildungsangebot nach dem Curriculum gemäß CTU 2 zur 3.
Auflage „Urteilsbildung in der Fahreignungsbegutachtung –
Beurteilungskriterien“ (2013)

entsprechend der Vorgabe der Deutschen Gesellschaft für Verkehrspsychologie (DGVP)
und der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin (DGVM)

Alkohol / Rauschmittel

Nachweis von Konsum, Konsumhäufigkeit und Konsumkontrolle

**Anforderungen an Probennahme und Drogenanalytik für
forensische Zwecke**

8 Unterrichtsstunden à 45 min

Referenten: Prof. Dr. med. Matthias Graw und Kollegen

Termin: 11.11.2016 (eintägig) 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstr. 26, 80336 München

Gebühr: 180,- €

Anmeldung: dgvm.rm@med.uni-muenchen.de

Diese Veranstaltung ist bei der BLÄK mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Inhalt der Fortbildung

Kurze Einführung (5 min)

- Ziele verlässlicher Probennahmen, Nachweise und Beurteilungen
- Folgen von Abweichungen für Betroffene, Anbieter von Kontrollprogrammen und Anbieter von Laborleistungen

Block I:

Einführung in die Problematik von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

1. Alkohol und Alkoholmarker (85 min)
 - Kurze Einführung Alkohol und Forensik
 - Rechtliche Grundlagen
 - Verkehrsmedizinisch relevante Wirkungsweisen
 - Alkoholberechnungen
 - Indirekte und direkte Alkoholmarker
 - Ethylglucuronid und Fettsäureethylester

2. Kleine Drogenkunde (Cannabisprodukte, Heroin/Opioide, Cocain, Amphetamin, Methamphetamin und Ecstasy) (90 min)
 - Darstellung und Konsumformen
 - Wirkungsweisen unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsmedizin
 - Rechtliche Grundlagen
 - Metabolismus und Nachweisfenster
 - Weitere besondere Mittel (Spice, Badesalz-Drogen, GHB)
 - Verkehrsmedizinisch relevante Arzneimittel

Block II:

CTU-Kriterien, Chemisch-toxikologische Analytik im akkreditierten Labor, Probennahme

3. Allgemeine Anforderungen an forensisch-toxikologische Laboratorien und Analysen (45 min)
 - Qualifikation
 - Richtlinien
 - Analysemethoden und geeignete Matrizes

4. CTU-Kriterien 3. Auflage (45 min)
 - Durchführungsbestimmungen (CTU 1)
 - Anforderungen bei Probennahme und Versand (CTU 2)
 - Anforderungen an Labor und Analytik (CTU 3)
 - Anforderungen an Befundung (CTU 4)

5. Probennahme für verschiedene Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der CTU-Kriterien (45 min)
 - Anforderungen an Probennehmer
 - Informations- und Dokumentationspflichten
 - Probennahme bei strafrechtlichen Fragestellungen
(Urin, Blut, Haare)
 - Probennahme für Analysen im Rahmen der Fahreignungsdiagnostik
(Urin, Blut, Haare)

6. Diskussion von Fallbeispielen und Fehlermöglichkeiten; Allgemeine Diskussion (45 min)